



Zwischenbericht zum 31. März 2006

Die Unternehmensentwicklung im Überblick

- Leistungsanstieg
- Hoher Auftragseingang
- Ergebniszuwachs im Dienstleistungsgeschäft

Das Geschäft von Bilfinger Berger hat sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 gut entwickelt. Die Leistungskennzahlen des Konzerns weisen zweistellige Zuwächse auf. Insbesondere der Auftragseingang zeigt eine hohe Steigerung, die aus den Geschäftsfeldern Ingenieurbau und Dienstleistungen resultiert. Beim Ergebnis ist zu beachten, dass die Erträge zum Jahresanfang regelmäßig erheblich unter dem Niveau der folgenden Quartale liegen und daher keine Rückschlüsse auf die Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr zulassen.

Im Zuge unserer Unternehmensentwicklung haben wir in der Sparte Facility Services zwei Akquisitionen durchgeführt. Unser Betreiberportfolio konnten wir um zwei große Verkehrsprojekte ergänzen, bei vier weiteren Projekten wurden wir zum bevorzugten Bieter ausgewählt.

Kennzahlen des Konzerns

in Mio. €	3 / 2006	3 / 2005	Δ in %	12 / 2005
Leistung	1.611	1.399	+ 15	7.061
Auftragseingang	2.335	1.746	+ 34	7.545
Auftragsbestand	7.725	6.706	+ 15	7.001
EBITA	- 3	- 6		115
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 2	- 4		115
Konzernergebnis	- 2	- 3		66
Ergebnis je Aktie (in €)	- 0,07	- 0,08		1,80
Investitionen	34	59	- 42	330
davon Sachanlagen	22	21	+ 5	102
davon Finanzanlagen	12	38	- 68	228
Mitarbeiter	55.221	51.004	+ 8	55.346

Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand erheblich gewachsen

Die Leistung des Konzerns stieg um 15 Prozent auf 1.611 Mio. €. Der Auftragseingang lag mit 2.335 Mio. € um 34 Prozent über dem Vorjahr, der Auftragsbestand nahm um 15 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 7.725 Mio. € zu.

Quartalsergebnis verbessert

Das operative Ergebnis (EBITA) erreichte erwartungsgemäß -3 (Vorjahr: -6) Mio. €. Das Zinsergebnis belief sich auf +3 (Vorjahr: +2) Mio. €, das Ergebnis vor Ertragsteuern auf -2 (Vorjahr: -4) Mio. €. Nach Steuern und Ergebnisanteilen Dritter verbleibt zum 31. März 2006 ein Konzernergebnis in Höhe von -2 (Vorjahr: -3) Mio. €.

Solide Finanzlage und Kapitalstruktur

Vermögens- und Kapitalstruktur unseres Unternehmens sind unverändert solide. Die Eigenkapitalquote betrug 28 Prozent. Der Bestand an Liquidien Mitteln lag mit 638 Mio. € planmäßig unter dem Wert zum Jahresende. Während im vierten Quartal 2005 ein außerordentlich hoher Liquiditätszufluss zu verzeichnen war, ist das Working Capital in den ersten drei Monaten wie im Vorjahr um rund 200 Mio. € angestiegen. Die Bankverbindlichkeiten – ohne Projektkredite auf Non-Recourse Basis – beliefen sich auf 125 Mio. €.

In Sachanlagen wurden 22 Mio. €, in Finanzanlagen 12 Mio. € investiert. Davon betrafen 8 Mio. € Akquisitionen im Dienstleistungsgeschäft und 4 Mio. € Kapitaleinzahlungen in privatwirtschaftliche Betreiberprojekte.

Relative Aktienkursentwicklung



Zahl der Mitarbeiter gewachsen

Zum Quartalsende waren im Konzern 55.221 (Vorjahr: 51.004) Mitarbeiter tätig. Der Anstieg um 8 Prozent resultiert vor allem aus dem Dienstleistungssegment, in dem die Zahl der Beschäftigten auf 21.481 (Vorjahr: 17.808) gestiegen ist. Im Baugeschäft lag der Personalstand bei 33.211 (Vorjahr: 32.524) Mitarbeitern, wobei die Zahl der Mitarbeiter in Deutschland auf 5.326 (Vorjahr: 5.573) abgenommen hat. Insgesamt waren im Inland 14.718 (Vorjahr: 13.208), im Ausland 40.503 (Vorjahr: 37.796) Mitarbeiter tätig.

Deutliche Zunahme von EBITA und Konzernergebnis geplant

Für das Geschäftsjahr 2006 plant Bilfinger Berger eine Konzernleistung von mehr als 7,2 Mrd. € sowie eine deutliche Zunahme von EBITA und Konzernergebnis. Auf das eingesetzte Kapital wollen wir im Konzern eine Rendite von mehr als 11 Prozent erwirtschaften.

Positive Aktienkursentwicklung

Der Erfolg des Unternehmens bildet sich auch im Kurs der Bilfinger Berger Aktie ab. Am Jahresende 2005 notierte sie nach einem Wertzuwachs von 37 Prozent bei über 40 €. Der positive Trend hielt in den ersten Monaten des laufenden Jahres an, bis Anfang Mai stieg der Kurs unserer Aktie um mehr 30 Prozent auf über 52 €. Das Papier verzeichnet eine anhaltend hohe Liquidität, seit Anfang 2006 wurden pro Tag durchschnittlich 250.000 Stück gehandelt. Dies verdeutlicht das starke Interesse des Kapitalmarkts.

Die Entwicklung in unseren Geschäftsfeldern

Leistungs- und Auftragsübersicht

in Mio. €	3 / 2006	Δ in %	3 / 2006	Δ in %	3 / 2006	Δ in %	2005
	Leistung		Auftrags- eingang		Auftrags- bestand		
Ingenieurbau	522	-5	1.238	+76	3.899	+19	2.747
Hoch- und Industriebau	525	+29	367	-31	2.021	-7	2.081
Dienstleistungen	564	+49	728	+42	1.809	+45	2.250
Konsolidierung, Sonstiges	0		2		-4		-17
	1.611	+15	2.335	+34	7.725	+15	7.061

EBITA nach Geschäftsfeldern

in Mio. €	3 / 2006	3 / 2005	12 / 2005
Ingenieurbau	-7	-3	50
Hoch- und Industriebau	-3	-3	-14
Dienstleistungen	+15	+5	90
Betreiberprojekte	-4	-2	4
Konsolidierung, Sonstiges	-4	-3	-15
	-3	-6	115

Ingenieurbau

- **Hoher Auftragseingang**
- **Neue Großprojekte im Ausland**

Im Geschäftsfeld Ingenieurbau war im ersten Quartal ein außergewöhnlich hoher Auftragseingang zu verzeichnen. Infolge des harten Winters in Europa und der daraus resultierenden geringeren Leistung ging das EBITA auf -7 (Vorjahr: -3) Mio. € zurück.

Auch der Ingenieurbau profitiert von geschäftsfeldübergreifenden Synergien: Unsere Baukompetenz und unser Betreiber-Know-how ergänzen sich und sind ein wichtiger strategischer Vorteil bei großen Infrastrukturprojekten. Besondere Auftragserfolge im Berichtszeitraum sind die privatwirtschaftliche Realisierung der Brückenverbindung Golden Ears Crossing im kanadischen Vancouver und Stadtautobahnen in Belfast mit einem anteiligen Bauvolumen von zusammen 400 Mio. €.

Darüber hinaus rücken die Staaten des Nahen und Mittleren Ostens mit ihrer wachsenden Nachfrage verstärkt in unseren Fokus. Im Emirat Katar haben wir den Auftrag erhalten, die Stadtautobahn von Doha auszubauen. Das Projekt hat ein Volumen von 170 Mio. €. Die Ausführung erfolgt unter Beteiligung des Bilfinger Berger Verkehrswegebbaus, der im ersten Quartal auch im Inland einen guten Auftragseingang verzeichnete. In Australien wurden wir mit Planung und Bau eines Schnellstraßenabschnitts an der Gold Coast beauftragt. Hier beläuft sich das Volumen auf 200 Mio. €. In Polen haben wir den Auftrag für ein Teilstück der Nationalstraße N 25 mit einer Brücke über die Warta bei Konin übernommen.

Für das Jahr 2006 erwartet Bilfinger Berger im Geschäftsfeld Ingenieurbau eine stabile Leistung und ein erneut gutes Ergebnis.

Hoch- und Industriebau

- **Selektive Auftragsannahme**
- **Deutlich positives Jahresergebnis geplant**

Im Hoch- und Industriebau gingen die Auftrags-eingänge durch die selektive Auftragsannahme in Australien und die Zyklizität im Großprojekt-geschäft im Vorjahresvergleich zurück. Das EBITA des Geschäftsfelds lag bei -3 (Vorjahr: -3) Mio. €.

Auf dem unverändert schwierigen deutschen Markt verfügen wir auf Basis unserer hohen Kundenorientierung über eine starke Wettbewerbsposition. In Nigeria haben wir uns bei Großprojekten der internationalen Öl- und Gasindustrie profiliert und rechnen bei der Realisierung anstehender Investitionsvorhaben mit guten Auftragschancen. In Australien ist die Abarbeitung des vorhandenen Auftragsbestands noch mit einem hohen Leistungsvolumen verbunden, neue Projekte werden mit großer Sorgfalt ausgewählt.

Im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau planen wir 2006 eine stabile Leistung und rechnen mit einem deutlich positiven EBITA.

Kennzahlen Ingenieurbau

in Mio. €	3 / 2006	3 / 2005	Δ in %	12 / 2005
Leistung	522	550	-5	2.747
Auftragseingang	1.238	704	+76	2.984
Auftragsbestand	3.899	3.273	+19	3.344
Investitionen in Sachanlagen	14	15	-7	65
EBITA	-7	-3		+50
Mitarbeiter	23.293	22.679	+3	23.480

Kennzahlen Hoch- und Industriebau

in Mio. €	3 / 2006	3 / 2005	Δ in %	12 / 2005
Leistung	525	408	+29	2.081
Auftragseingang	367	534	-31	2.122
Auftragsbestand	2.021	2.180	-7	2.095
Investitionen in Sachanlagen	2	1	+100	8
EBITA	-3	-3		-14
Mitarbeiter	9.918	9.845	+1	9.629

Dienstleistungen

- **Geschäftsvolumen weiter gewachsen**
- **Erneut deutliche Ergebnissteigerung**

Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand im Geschäftsfeld Dienstleistungen weisen durchgängig hohe Steigerungsraten auf. Das EBITA ist deutlich auf +15 (Vorjahr: +5) Mio. € gestiegen. Darin ist ein Erstkonsolidierungseffekt von 5 Mio. € aus dem Erwerb von Babcock Borsig Service zum 1. April des vergangenen Jahres enthalten.

In der Sparte Industrial Services steigt das Geschäftsvolumen weiter an. Im Kraftwerks-

bereich konnten im ersten Quartal bedeutende Rehabilitationsmaßnahmen übernommen werden. Dazu zählen insbesondere die Braunkohlekraftwerke Jänschwalde in Brandenburg und Belchatow in Polen. Für das finnische Kernkraftwerk Olkiluoto liefern und montieren wir große Teile des Rohrleitungssystems.

In der Sparte Facility Services haben wir zum 1. März dieses Jahres 80 Prozent der Anteile an der Serimo Holding übernommen. Das Unternehmen ist der größte unabhängige Immobilienverwalter der Schweiz und erbringt kaufmännische Services einschließlich Portfolio- und Asset-Management. Im April haben wir mit der Übernahme der Ahr-Gruppe unser Geschäft auf den Krankenhaussektor ausgedehnt. Die Gesellschaft ist auf Immobilienservice im Gesundheitswesen spezialisiert und betreut in Deutschland rund 200 Krankenhäuser und Seniorenheime.

Für das Jahr 2006 erwarten wir im Geschäftsfeld Dienstleistungen wieder eine deutliche Steigerung von Leistung und EBITA.

Kennzahlen Dienstleistungen

in Mio. €	3 / 2006	3 / 2005	Δ in %	12 / 2005
Leistung	564	379	+49	2.250
Auftragseingang	728	512	+42	2.441
Auftragsbestand	1.809	1.250	+45	1.568
Investitionen in Sachanlagen	6	5	+20	27
EBITA	+15	+5		+90
Mitarbeiter	21.481	17.808	+21	21.709

Kennzahlen Betreiberprojekte

Anzahl / in Mio. €	3 / 2006	3 / 2005	12 / 2005
Projekte im Portfolio	19	17	17
davon in Bau	9	12	8
Eigenkapitalbindung	225	186	177
davon eingezahlt	134	117	130
EBITA	- 4	- 2	+ 4
Mitarbeiter	85	66	80

Betreiberprojekte

- **Erfolge bei neuen Verkehrsprojekten**
- **Wachstum im britischen PPP-Markt**

In den ersten Monaten des laufenden Jahres haben wir im Geschäftsfeld Betreiberprojekte weitere wichtige Erfolge erzielt. Von besonderer Bedeutung ist der Financial Close für zwei große Verkehrsprojekte: Stadtautobahnen in Belfast und die Brückenverbindung Golden Ears Crossing in Vancouver. Das Volumen der Projekte beläuft sich insgesamt auf mehr als 900 Mio. €, unser Eigenkapitaleinsatz beträgt 50 Mio. €. Bei beiden Engagements handelt es sich um Availability-Modelle ohne Risiken aus dem Verkehrsaufkommen. Das Portfolio umfasst nun 19 Projekte, die Eigenkapitalverpflichtung ist auf 225 Mio. € gewachsen. Davon waren Ende März 134 Mio. € in Objektgesellschaften eingezahlt.

Durch Anlaufkosten für Projekte in der Ramp up-Phase und Aufwendungen für unsere rege Angebotstätigkeit ist das EBITA auf -4 (Vorjahr: -2) Mio. € zurückgegangen. Aus unserem Betreiberportfolio werden wir über die Laufzeit der Projekte langfristig stabile Cashflows und attraktive Eigenkapitalrenditen erzielen.

Im Bereich Verkehrsinfrastruktur steht Bilfinger Berger vor der Übernahme seines ersten privatwirtschaftlichen Projekts in Skandinavien. Ein Konsortium unter Führung des Konzerns wurde zum bevorzugten Bieter für Finanzierung, Planung,

Bau und Betrieb eines 38 Kilometer langen Autobahnteilstücks in Norwegen ausgewählt. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 475 Mio. €. Auch dieses Projekt basiert auf einem Availability-Modell.

Der Ende August 2005 in Betrieb genommene Cross City Tunnel in Sydney, an dem Bilfinger Berger mit Eigenkapital in Höhe von 50 Mio. € beteiligt ist, befindet sich in einer achtzehnmonatigen Ramp up-Phase. Bisher liegen die Verkehrszahlen unter den Erwartungen. Derzeit führt die Betreibergesellschaft mit den zuständigen Behörden aussichtsreiche Verhandlungen, um die Schwierigkeiten in der Anlaufphase schneller zu überwinden. Für eine valide Neueinschätzung der Wirtschaftlichkeit des Projekts ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

Im öffentlichen Hochbau konnten wir unsere starke Position im britischen Bildungswesen weiter untermauern: In Schottland wurde Bilfinger Berger zum bevorzugten Bieter für zwei Projekte ausgewählt, die wir 32 Jahre lang betreiben werden. Das Investitionsvolumen beträgt mehr als 200 Mio. €. In Nordirland sind wir bevorzugter Bieter für Sanierung und Erweiterung mehrerer Bildungseinrichtungen sowie den anschließenden Betrieb über einen Zeitraum von 25 Jahren. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf über 90 Mio. €.

Zwischenabschluss

Den Zwischenabschluss zum 31. März 2006 haben wir wie den Jahresabschluss 2005 nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Die im Anhang des

Jahresabschlusses 2005 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. 1. - 31. 3.	
	2006	2005
Umsatzerlöse	1.515	1.180
Sonstige betriebliche Erträge	29	28
Materialaufwand	-966	-729
Personalaufwand	-429	-356
Abschreibungen	-22	-21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-130	-108
EBITA	-3	-6
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen	-2	0
EBIT	-5	-6
Zinsergebnis	3	2
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2	-4
Ertragsteuern	1	2
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1	-2
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-1	-1
Konzernergebnis	-2	-3
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Tausend)	37.196	36.744
Ergebnis je Aktie unverwässert (in €)	-0,07	-0,08
Ergebnis je Aktie verwässert (in €)	-0,07	-0,08

Bei einer Erhöhung der Leistung um 15 Prozent auf 1.611 Mio. € sind die Umsatzerlöse um 28 Prozent auf 1.515 Mio. € gestiegen. Ursache hierfür ist ein im Vorjahr deutlich höherer Anteil unserer Leistung in Arbeitsgemeinschaften, der ausschließlich in unserer Leistungsangabe, nicht jedoch in den Umsatzerlösen, enthalten ist. Im Übrigen ist der Anstieg der Aufwands- und Ertragsposten neben organischem Wachstum auch durch Erstkonsolidierungseffekte bedingt, insbesondere aus der Akquisition von Babcock Borsig Service zum 1. April des Vorjahres.

Das EBITA des ersten Quartals ist wegen branchenspezifischer saisonaler Effekte wie in jedem Jahr negativ, verbesserte sich jedoch auf -3 (Vorjahr: -6) Mio. €. Zu berücksichtigen ist eine methodische Änderung beim Ausweis des EBITA für

Betreiberprojekte, die wir zum Jahresende 2005 vorgenommen haben. Zinserträge und Zinsaufwendungen werden, soweit sie das Betreibergeschäft betreffen, im EBITA des Geschäftsfelds erfasst. Die Vergleichszahl des Vorjahresquartals wurde entsprechend angepasst. Dies führt zu einer Verringerung des EBITA und zu einer Verbesserung des Zinsergebnisses um jeweils 2 Mio. €. Auf das Ergebnis vor Ertragsteuern und das Konzernergebnis hat diese Umgliederung keine Auswirkung.

Auf Immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von 2 (Vorjahr: 0) Mio. € vorgenommen.

Das Zinsergebnis erhöhte sich auf 3 (Vorjahr: 2) Mio. €. Nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter beläuft sich das Konzernergebnis auf -2 (Vorjahr: -3) Mio. €.

Konzernbilanz

in Mio. €

31. 3. 2006

31. 12. 2005

Aktiva

Langfristige Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte	600	593
Sachanlagen	511	512
Finanzanlagen	722	712
davon Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(86)	(88)
davon Investment Properties	(34)	(34)
Anlagevermögen	1.833	1.817
Latente Steuern	134	135
	1.967	1.952

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	390	385
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.171	1.188
Liquide Mittel und Wertpapiere	638	832
	2.199	2.405
	4.166	4.357

Passiva

Eigenkapital

Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	1.155	1.162
Anteile anderer Gesellschafter	27	27
	1.182	1.189

Langfristiges Fremdkapital

Pensionsrückstellungen	131	130
Sonstige Rückstellungen	106	105
Finanzverbindlichkeiten ¹	584	572
Andere Verbindlichkeiten	18	17
Latente Steuern	70	75
	909	899

Kurzfristiges Fremdkapital

Rückstellungen	451	470
Finanzverbindlichkeiten ²	50	51
Andere Verbindlichkeiten	1.574	1.748
	2.075	2.269
	4.166	4.357

¹ davon Non-Recourse Kredite 497 (31. Dezember 2005: 485) Mio. €

² davon Non-Recourse Kredite 12 (31. Dezember 2005: 10) Mio. €

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	1. 1.- 31. 3.	
	2006	2005
Cash Earnings	25	5
Veränderung Working Capital	-197	-197
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-172	-192
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14	-56
davon Sachanlagen	-18	-18
davon Finanzanlagen	4	-38
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2	-10
Zahlungswirksame Veränderung der Wertpapiere und Liquiden Mittel	-188	-258
Sonstige Wertänderungen der Wertpapiere und Liquiden Mittel	-6	5
Wertpapiere und Liquide Mittel am 1. 1.	832	914
Wertpapiere und Liquide Mittel am 31. 3.	638	661

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist aufgrund eines saisontypischen Anstiegs des Netto-Umlaufvermögens im ersten Quartal regelmäßig negativ. Wie im Vorjahr führte der Abbau von Vorauszahlungen sowie die Bezahlung von Verbindlichkeiten zu einem Anstieg des Working Capital von 197 Mio. €.

Die Investitionen, saldiert mit Einzahlungen aus Abgängen in Höhe von 20 (Vorjahr: 5) Mio. €, betragen 14 (Vorjahr: 56) Mio. €. Für Sachanlagen flossen netto 18 Mio. € Liquidität ab. Bei den

Finanzanlagen überstiegen die Mittelzuflüsse aus Abgängen in Höhe von 16 Mio. € die Investitionen von 12 Mio. €. Für Akquisitionen im Dienstleistungsbereich wurden 8 Mio. € aufgewendet, 4 Mio. € für Kapitaleinzahlungen in Betreiber-gesellschaften.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2 (Vorjahr: -10) Mio. € betrifft Kredit-tilgungen.

Außerdem führten Wechselkursveränderungen zu einer Verminderung der Wertpapiere und Liquiden Mittel um -6 Mio. €.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in Mio. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Übriges comprehensive income ¹	Bilanz- gewinn	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 01. 01. 2005	110	523	461	-21	37	21	1.131
Kapitaleinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	-3	1	-2
Einstellungen in die Gewinnrücklagen	0	0	-3	0	3	0	0
Währungsanpassungen	0	0	0	6	0	0	6
Übrige Veränderungen	0	0	1	1	0	-4	-4
Stand 31. 03. 2005	110	523	459	-16	37	18	1.131
Stand 01. 01. 2006	112	523	492	-2	37	27	1.189
Kapitaleinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	-2	1	-1
Einstellungen in die Gewinnrücklagen	0	0	-2	0	2	0	0
Währungsanpassungen	0	0	0	-7	0	0	-7
Übrige Veränderungen	0	0	0	2	0	-1	1
Stand 31. 03. 2006	112	523	490	-7	37	27	1.182

¹ Fremdwährungsumrechnung sowie Rücklagen aus Marktbewertung und Sicherungsgeschäfte



Termine

2006

- 18. Mai** Hauptversammlung*
- 10. August** Zwischenbericht zum 30. Juni 2006
- 13. November** Zwischenbericht zum 30. September 2006

2007

- 21. März** Bilanzpressekonferenz,
Investoren- und Analystenkonferenz
- 14. Mai** Zwischenbericht zum 31. März 2007
- 23. Mai** Hauptversammlung*
- 09. August** Zwischenbericht zum 30. Juni 2007
- 13. November** Zwischenbericht zum 30. September 2007

* Congress Centrum Rosengarten,
Mannheim, 10 Uhr

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sind im Kapitel Organe der Gesellschaft unseres Geschäftsberichts und im Internet unter www.bilfingerberger.de aufgeführt.

Investor Relations

Andreas Müller
Telefon (06 21) 4 59-23 12
Telefax (06 21) 4 59-27 61
E-Mail: skle@bilfinger.de

Corporate Communications

Michael Weber
Telefon (06 21) 4 59-24 64
Telefax (06 21) 4 59-25 00
E-Mail: mweb@bilfinger.de